

Südpfalz

Natur, Kultur und Ausflugsziele im Landkreis Germersheim.
Radtouren und Wanderungen mit Bus und Bahn.

KVV. *Bewegt alle.*



Urwaldartige Rheinauen, bunte Felder und grüne Weinberge

Gehen Sie auf eine Entdeckungsreise durch die Südpfalz.

Erkunden Sie die Naturvielfalt und den Genuss auf den mehr als 500 km langen, ausgeschilderten und ebenen Radwegen wie z. B. vom Rhein zum Wein auf dem Radweg „Vom Riesling zum Zander“ oder erleben Sie die Tabakblüte auf der Tabaktour. Besuchen Sie unsere Hofläden mit ihren frischen Köstlichkeiten und genießen Sie regionale Spezialitäten „hiwwe un driwwe“ bei einer Radtour auf dem PAMINA Radweg Lautertal.

Genießen Sie besondere Naturerlebnisse bei Wanderungen im Bienwald, im Bellheimer Wald, entlang der Queichwiesen und in den Rheinauen. Der Premiumwanderweg „Traidlerweg“ bietet einzigartige Einblicke in die ursprüngliche Altrheinlandschaft.

Auf unsere kleinen und großen Gäste warten spannende Freizeit-erlebnisse. Ob bei einer Fahrt mit unserem Römerschiff oder der Südpfalzdraisine, im Kletterpark oder bei einer Führung durch die beeindruckenden Festungsanlagen in Germersheim.

Lieben Sie Wein und gutes Essen? Dann werden Sie in der Südpfalz Ihre ganz persönlichen Lieblingsplätze finden!

Wir freuen uns auf Sie!

Südpfalz-Tourismus Landkreis Germersheim e. V.

Luitpoldplatz 1 | 76726 Germersheim

Tel. 07274 - 53300

info@suedpfalz-tourismus.de

www.suedpfalz-tourismus.de

www.facebook.com/SuedpfalzTourismus

www.instagram.com/suedpfalz_tourismus





© Kraut- und Rüben-Radweg, Christian Ernst

1 Bornheim: Vierrädriges Schienenfahrzeug

Südpfalz-Draisinenbahn

Eine Reise durch die Südpfalz bietet die Südpfalz-Draisine. Die zwölf km lange Strecke verläuft vom Start- und Zielbahnhof Bornheim bei Landau durch den Wald vorbei an Feldern nach Westheim und wieder zurück.

Die Draisine ist ein vierrädriges Schienenfahrzeug, das für Streckenkontrollen von Bahnanlagen verwendet und durch Muskelkraft angetrieben wird. Eine Mischung aus Fahrrad und Eisenbahn. Erfunden hat sie der badische Forstmeister Freiherr von Drais. Es stehen 27 Draisinen zur Verfügung.

- **Öffnungszeiten:** Täglich von April bis Oktober
- **Info:** Buchungen bei der Südpfalz-Draisinenbahn, Tel. 06344 - 9442670 oder im Internet www.suedpfalzdraisine.de
- **Gastronomie:** Restaurants an verschiedenen Haltestellen entlang der Strecke



 RE6, RB51, RB53, RB55 bis Landau (Pfalz) Hbf, weiter mit Bus 539 bis „Bornheim Einkaufszentrum“

Druslach-Bacherlebnisweg

Der Druslach-Bacherlebnisweg mit seiner typischen Flora und Fauna verbindet in idealer Weise die Lebensräume Wasser und Wald.

Dem Wanderer bieten sich zu allen Jahreszeiten entlang der Druslach mit ihren Windungen auf schmalen, naturbelassenen Pfaden reizvolle Einblicke in verschiedene Lebensräume des wenig bekannten Bachverlaufes.

- ▶ **Start:** Ab Bahnhof Lingenfeld auf dem Hochufer am Altrhein entlang bis zur Mündung der Druslach unterhalb der Eisenbahnbrücke
- ▶ **Ende:** „Bubenabloss“ in Zeiskam
- ▶ **Weglänge:** ca. 13 km
- ▶ **Wanderzeit:** ca. 3,5 Stunden
- ▶ **Gastronomie:** Griechisches Restaurant „Zur Zwewwel“, Bahnhofstraße 38, 67378 Zeiskam; Zeiskamer Mühle, Hauptstraße 87, 67378 Zeiskam; Schickes Café, Im Hög 1, 67378 Zeiskam



© Dangelmayer

 S3, S4 (Rhein-Neckar) bis Lingenfeld, Rückweg ca. 15 min Fußweg bis zur Haltestelle „Zeiskam Bahnhof“, von dort mit Bus 590 zum Bahnhof Landau oder Germersheim

Kulturerbe Festung

Längst ist die Stadt Germersheim ein echter Geheimtipp für Besucher aus nah und fern. Die facettenreiche Rheinstadt macht Lust auf eine ganz besondere Entdeckungsreise, vorbei an imposanten Festungsbauwerken der einst größten bayerischen Festungsanlage außerhalb Bayerns. Sie ist ein bedeutendes Kulturgut der Stadt und dient nicht nur als Kulisse für spannende, unterhaltsame Kostümführungen, sondern auch für kulturelle Veranstaltungen, wie das alle zwei Jahre stattfindende Germersheimer Festungsfest, das Germes (Mittelalterliches Markttreiben) oder der überregional bekannte Kultursommer sowie die beliebte Kunst- und Museumsnacht.

Auf dem Rundgang durch die Stadt Germersheim erleben Besucher ein Kulturerbe aus der Mitte des 19. Jahrhunderts. Im Rahmen einer Gästeführung kann zusätzlich die „Germersheimer Unterwelt“ mit ihren Kasematten und Minengängen besichtigt werden.

- **Öffnungszeiten:** Ganzjährig finden jeden Sonntag um 14 Uhr öffentliche Stadt- und Festungsführungen unterschiedlicher Themen statt. Es können jedoch auch Gruppenführungen außerhalb dieser Termine gebucht werden.
- **Info:** Tourismus-, Kultur- und Besucherzentrum der Stadt Germersheim, Weißenburger Tor, Paradeplatz 10, Tel. 07274-960-301, -302 und -303 www.germersheim-erleben.eu
- **Gastronomie:** Zahlreiche Gaststätten in Germersheim



RE4, S3, S4 (Rhein-Neckar), S33, S51, S52 bis Germersheim oder Germersheim Mitte/Rhein, von dort jeweils ca. 10 min Fußweg in die Innenstadt

Deutsches Straßenmuseum

Im ehemaligen Zeughaus der ursprünglichen Befestigungsanlage in Germersheim befindet sich ein in Deutschland einzigartiges Museum, das Deutsche Straßenmuseum. Auf ca. 5.000 m² Ausstellungsfläche im Innen- und Außenbereich wird das Thema Straße und Straßenbau anhand von vielen historischen und teilweise seltenen Exponaten von der großen Straßenwalze bis zum Pflasterhammer beleuchtet. Dabei spannt sich der Bogen vom Trampelpfad der Frühzeit bis hin zur Autobahn des 21. Jahrhunderts.

Auch der Brücken- und Tunnelbau kommt nicht zu kurz. Für Kinder gibt es verschiedene Stationen, an denen sie aktiv sein können.

- **Öffnungszeiten:** Di bis Fr 10 bis 18 Uhr
Sa, So, Feiertag 11 bis 18 Uhr

Gruppenführungen auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich.

- **Info:** Deutsches Straßenmuseum, Im Zeughaus, Tel. 07274 - 500500
www.deutsches-strassenmuseum.de
- **Gastronomie:** Zahlreiche Gaststätten in Germersheim



Nachenfahrten auf dem Altrhein

In den unter Naturschutz stehenden Rheinseitenarmen finden ab dem 16. März bis zum 14. Oktober öffentliche, aber auch individuell buchbare, erlebenswerte Altrheintouren statt. Bis zu zwölf Personen finden in den Booten Platz, die den früher am Rhein verbreiteten Fischerbooten, den sogenannten „Nachen“, nachempfunden sind. Kleine und auch große Naturentdecker erleben hier die faszinierende, unberührte Natur ganz nahe. Vorbei an Enten, Wasserhühnern, dem heimischen Eisvogel und anderen zahlreichen Wildtieren erwartet Sie hier ein aufregendes Naturerlebnis für die ganze Familie!

Da die Fahrten in einem Naturschutzgebiet stattfinden, ist die Zahl der Termine begrenzt, weshalb um rechtzeitige Anmeldung gebeten wird.

- ▶ **Termine:** Zwischen Mitte März und Mitte Oktober
- ▶ **Info:** Tourismus-, Kultur- und Besucherzentrum der Stadt Germersheim, Weißenburger Tor, Paradeplatz 10, Tel. 07274-960-301, -302 und -303 www.germersheim-erleben.eu
- ▶ **Gastronomie:** Zahlreiche Gaststätten in Germersheim



RE4, S3, S4 (Rhein-Neckar), S33, S51, S52 bis Germersheim, von dort ca. 4,5 km Fußweg

Schanze der Queichlinie

Burgen, Festungen, Schanzen und Linien entlang der deutsch-französischen Grenze zeugen bis heute von zahlreichen Kriegen durch alle Jahrhunderte. Eine Schanze der ehemaligen französischen Queichlinie aus der Zeit des Österreichischen Erbfolgekrieges (18. Jahrhundert) wurde in Bellheim 2009 archäologisch untersucht und mit Hilfe des Kulturvereins Bellheim e.V. rekonstruiert.

Die Queichlinie erstreckte sich ursprünglich von Landau bis an den Rhein. Sie ist eines von 30 Monumenten am Oberrhein, die sich als deutsch-französischer Arbeitskreis gemeinsam unter www.fortecultura.eu/Oberrhein vermarkten. Sie bieten als friedliche Orte des Gedenkens spannende Einblicke in das geschichtliche Erbe dieses heiß umkämpften Teils von Europa.

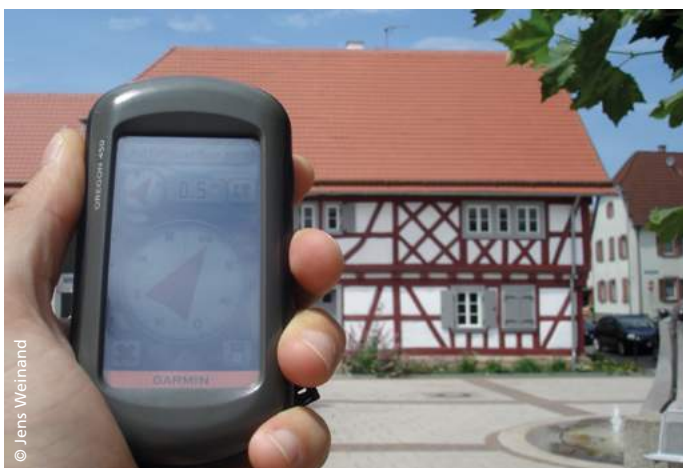
- **Öffnungszeiten:** Die Schanze ist ganzjährig frei zugänglich. Die Übersichtskarte mit weiterführenden Informationen ist zu den Öffnungszeiten kostenlos erhältlich in der Tourist-Information und bei Autogas Klein (Tankstelle), Zeiskamer Str. 63, 76756 Bellheim
- **Info:** Restaurierte Schanze, Mittelmühlstr. 1, 76756 Bellheim und Südpfalz-Tourismus VG Bellheim e.V., Tourist-Information, Schubertstr. 18, 76756 Bellheim, Tel. 07272 - 7008-103, www.suedpfalz-tourismus-vg-bellheim.de
- **Gastronomie:** WeinRot, Hauptstraße 113a, 76756 Bellheim



Geocaching in Bellheim

Jugendliche für einen Ausflug zu begeistern, ist eine knifflige Aufgabe. Wenn dabei aber Technik wie Handy oder GPS-Gerät zum Zuge kommen, wird eine Cachertour mithilfe von Koordinaten zu einem Spaß für die ganze Familie. Interessante Dinge erfährt man beim Lösen der Fragen an den zwölf GPS-Stationen. Am Schluss wird man mit dem Fund des Finals belohnt und kann sich ins Logbuch eintragen.

- **Öffnungszeiten:** Die Schatzsuche ist ganzjährig möglich. Man benötigt dazu entweder ein GPS-fähiges Handy mit der Möglichkeit zur Eingabe von Koordinaten oder ein GPS-Gerät (kann in der Tourist-Information der Südpfalz-Tourismus VG Bellheim nach vorheriger telefonischer Anmeldung gegen Gebühr entliehen werden). Die Koordinaten für die „Entdeckertour“ stehen zusammen mit weiteren Touren im Netz.
- **Info:** Tourist-Information Südpfalz-Tourismus VG Bellheim e. V., Schubertstr. 18, 76756 Bellheim, Tel. 07272 - 7008-103, www.suedpfalz-tourismus-vg-bellheim.de
- **Gastronomie:** WeinRot, Hauptstraße 113a, 76756 Bellheim



© Jens Weinand

Schwimmpark Bellheim

Der Schwimmpark Bellheim am nördlichen Ortsausgang bietet mit Freizeit-, Tauch- und Schwimmerbecken, 1-, 3- und 5-Meter-Sprungturm und einer großzügigen Planscharena ein perfektes Baderlebnis an heißen Tagen. Weitere Angebote sind die knapp 70 m lange Racer-Slide-Rutsche mit zwei Bahnen, ein Beachvolleyballfeld und ausgedehnte Liegebereiche. Im angeschlossenen Kiosk kann man sich mit kalten und warmen Getränken und Speisen versorgen. Die Verbandsgemeinde Bellheim als Betreiberin des Schwimmparks hat 2016 Solarelemente auf den Dächern der Schwimmpark-Gebäude zur Unterstützung der Warmwasserbereitung installiert. Das schont die Umwelt und senkt den CO₂-Ausstoß. Im Umkleide- und Sanitärbereich finden sich Einrichtungen, die auch Menschen mit Behinderung einen barrierefreien Zugang ermöglichen. Kostenlose Parkplätze in direktem Umfeld zum Schwimmbad runden das Familienangebot ab. Inhaber der Pfalz-Card haben kostenfreien Eintritt.

- ▶ **Öffnungszeiten:** Mai und September, 8 bis 19 Uhr, Juni, Juli, August, 8 bis 20 Uhr, bedingt durch Corona kann es zu Anpassungen kommen.
- ▶ **Info:** Schwimmpark Bellheim, Tel. 07272 - 4769 4763, Zeiskamer Str., 76756 Bellheim, www.vg-bellheim.de, www.suedpfalz-tourismus-vg-bellheim.de
- ▶ **Gastronomie:** Kiosk / Restaurant im Schwimmbad, WeinRot, Hauptstraße 113a, 76756 Bellheim



 S51, S52 bis Bellheim Bahnhof, weiter mit Bus 550 oder 552 bis „Bellheim Obermühlstraße“, von dort ca. 8 min Fußweg

Straußenfarm Mhou

Ein einmaliges Naturerlebnis und ein Stück Afrika am Oberrhein bietet Europas älteste, größte und erfolgreichste Straußenfarm. Die Mhou-Farm in Rülzheim ist ein beliebtes Ziel für Menschen, die Natur schätzen und Freude am ganz Besonderen haben: Strauße fast wie in freier Wildbahn, ganz nah erlebt bei Führungen, exotische Bäume und Pflanzen aus aller Welt, afrikanisch-pfälzer Spezialitäten vom „Rebknorze“-Grill auf der exotischen Terrasse oder im afrikanischen Ambiente des Grill-Restaurants „Farmhaus“. Und im Farmladen erhalten Sie Straußenfleisch, flauschige Federn, warmstrahlende Eilampen, elegante Lederwaren, einzigartiges Kunsthandwerk aus drei Kontinenten und vieles mehr.

- **Öffnungszeiten:** Straußenfarm Mhou, täglich von 10 bis 18 Uhr, Restaurant „Farmhaus“ – täglich von 11 bis 22 Uhr
- **Info:** Straußenfarm Mhou, Am See, Tel. 07272 - 9297670 www.mhoufarm.de
- **Gastronomie:** Restaurant „Farmhaus“



© PaulVanSchie

Treidlerweg

Erleben Sie unseren „Pfälzer Urwald“, eine der wenigen international geschützten und noch ökologisch intakten Auelandschaften.

Sie starten am Wanderparkplatz in Hördt und folgen der Wegmarkierung auf den Spuren der Treidler entlang des Rheins.

Vorbei an gelben Schwertlilienfeldern, Gräser- und Schilfflächen. Die zahlreichen Fischteiche, mit Teich- und Seerosen bestückt, bieten einen zauberhaften Anblick. Stärken Sie sich mit einem Picknick bei den Rastmöglichkeiten entlang der Strecke, genießen Sie die Ruhe und atmen Sie tief die Luft des Auewaldes ein. Streift im Frühjahr ein Lauchgeruch Ihre Nase? Dann befinden Sie sich inmitten von riesigen Bärlauchfeldern, eine Charakterpflanze der Hördter Aue. Schnüren Sie Ihre Wanderstiefel und lassen Sie den Alltag hinter sich!

- ▶ **Streckeninfos:** Strecke: ca. 12 km, Zeit: ca. 3,5 Stunden
- ▶ **Start/Ziel:** Wanderparkplatz
- ▶ **Beste Zeit:** Der Treidlerweg ist ganzjährig begehbar, ausgenommen bei Hochwasser. An heißen schwülen Sommertagen empfehlen wir Insektenschutzmittel mitzuführen.
- ▶ **Kondition:** Leicht
- ▶ **Gastronomie:** Einkehrmöglichkeiten findet man in der örtlichen Gastronomie. Für unterwegs empfehlen wir Rucksackverpflegung.
- ▶ **Kostenloses Infopaket:** Südpfalz-Tourismus Verbandsgemeinde Rülzheim e.V.
Am Deutschordensplatz 1, 76761 Rülzheim, Tel. 07272 - 7002-1068,
E-Mail: info@suedpfalztourismus-ruelzheim.de,
www.suedpfalztourismus-ruelzheim.de
- ▶ **Markierung:** 



 S51, S52 bis Rheinzabern Bahnhof oder Bellheim Bahnhof, weiter mit Bus 552 bis „Hördt Rathaus“, von dort ca. 5 min Fußweg zum Startpunkt

Strandbad Rülzheim

Badespaß, Fun & Action für Groß und Klein bietet unser Strandbad Rülzheim. Genau das Richtige an heißen Sommertagen. Das vielfältige Angebot rund um den schimmernden See mit großzügigen Grasliegeflächen und Sonnenliegen lässt die Badestelle zu einem attraktiven Ausflugsziel werden. Genießen Sie im Restaurant mit Sonnenterrasse kleine Snacks und Erfrischungsgetränke.

- **Öffnungszeiten:** Mai bis September (je nach Witterung), täglich von 10 bis 20 Uhr geöffnet
- **Info:** Strandbad Rülzheim, Am See 3, 76761 Rülzheim, Tel. 07272 - 9284-340, Fax: 07272 - 9284-22, E-Mail: info@strandbad-ruelzheim.de, www.strandbad-ruelzheim.de



Barrierefreier Bewegungsparcours

Die im Rahmen der Sportförderung von der Dietmar Hopp Stiftung gestiftete Alla-Hopp-Anlage in Rülzheim lädt Alt und Jung zum Fithalten und Bewegen ein, je nach Lust und Laune oder mit sportlichem Ehrgeiz und das kostenfrei.

Kraft und Ausdauer trainieren, Gesundheit erhalten, Freude an Bewegung miteinander teilen – das ist „alla hopp!“ Und los geht's!

- **Info:** Die Anlage befindet sich am Freizeitzentrum Moby Dick, Am See (Festwiesengelände), 76761 Rülzheim, Weitere Infos: www.ruelzheim.de



S51 bis Rülzheim Freizeitzentrum, von dort ca. 5 min Fußweg

Tabaktour

Alte Fachwerkhäuser, verwunschene Winkel und Tabakfelder soweit das Auge reicht – das ist die traumhafte Kulisse der Südpfälzer Tabaktour, die durch das einst größte Tabakanbaugebiet Deutschlands führt. Weite Tabakfelder, die in der warmen Mittagssonne ihren markanten herben Duft verströmen, und dazwischen die unverwechselbaren Trockenschuppen mit den Holzlamellen – überraschend anders präsentiert sich die Südpfalz. Entlang der Tabakfelder mit ihrem intensiven Duft geht es von Rülzheim über Hatzenbühl, Herxheim, Ottersheim zurück nach Rülzheim. Dabei entdecken die Radler alte Fachwerkhäuser und malerische Bauerndörfer und können unterwegs bei den Direktvermarktern einen Zwischenstopp einlegen. Im Museum Herxheim informiert eine eigene Abteilung über den Tabakanbau in der Südpfalz. In Hatzenbühl, der ältesten Tabakanbaugemeinde Deutschlands, kann man sich auf anschaulichen Informationstafeln entlang eines „Tabakrundwegs“ über den Jahreszyklus des Tabaks vom Säen über die Ernte bis zur Trocknung informieren.

- ▶ **Streckeninfos:** 40 km, Anspruch leicht, auch für Kinder / Anhänger geeignet
- ▶ **Wegbeschaffenheit:** Größtenteils asphaltierte Rad- und Wirtschaftswege. Kurze Strecken auf Straßen, Waldwegen und nicht-asphaltierten Wegen
- ▶ **Verlauf:** Rülzheim, Herxheimweyher, Herxheim, Hatzenbühl, Hayna, Herxheim, Offenbach, Ottersheim, Rülzheim
- ▶ **Gastronomie:** In den Orten entlang der Strecke
- ▶ **Ausflugsziele entlang der Route:**
Rülzheim, Straußenfarm „Mhou“, Strandbad, Alla-Hopp-Anlage
Herxheim, Museum, Hatzenbühl, Tabakweg, Ottersheim,
Teilungswehr und Queichwiesen



Lusoria Rhenana – Das Römerschiff

In der Südpfalz gibt es die einzigartige Gelegenheit, römische Geschichte in Deutschland hautnah zu erleben. In den Weiten des Setzfeldsees lädt die Lusoria Rhenana, die originalgetreue Rekonstruktion eines römischen Flusskriegsschiffes aus der Spätantike, zu einer abenteuerlichen Ausflugsfahrt ein. Diese rund 18 Meter langen Schiffe sicherten im 4. Jahrhundert n. Chr. die Grenzen des Römischen Reiches an Rhein und Donau, dem sogenannten „Nassen Limes“, gegen das Eindringen germanischer Barbarenstämme. Die vollständig aus Eichenholz gebauten Militärschiffe wurden durch 24 römische, rudernde Legionäre oder alternativ durch ein Rahsegel bewegt. Besucher werfen einen Blick auf das Meisterwerk römischer Bautechnik und werden als Teil der Mannschaft römische Kultur im wahrsten Sinne des Wortes erfahren. Spaß und Spannung sind garantiert, wenn selbst Hand an die Riemen gelegt wird. Koordination und Teamgeist sind gefragt, wenn der Bootsführer den Takt angibt, um die fünf Tonnen schwere Lusoria Rhenana sicher über die südpfälzischen Gewässer zu manövrieren.

Bei den Themenfahrten steht nicht nur Geschichtliches im Logbuch, die Gäste erfahren auch viel Wissenswertes über die einmalige Flora und Fauna der besonders schützenswerten Rheinauen. Die ursprüngliche Natur bietet hier den idealen Ort für die Begegnung und Auseinandersetzung mit der altertümlichen Kultur. Das Römerschiff kann für eine geführte Fahrt auch von Gruppen oder Vereinen gebucht werden, da es Platz für 30 Personen bietet. Um das Schiff zu bewegen, werden mindestens 16 Ruderer (ab 16 Jahren) benötigt.

- **Info und Buchung:** www.lusoria-rhenana.de
- **Gastronomie:** Gasthof „Zum Lamm“, Gasthaus „Zum Karpfen“, Restaurant „Zur Krone“



S51, S52 bis Bellheim Bahnhof oder Rheinzabern Bahnhof, weiter mit Bus 552 bis Neupotz Mitte, von dort ca. 20 min Fußweg zum Anglerheim

Ziegeleimuseum

Das 1996 eingeweihte Museumsgebäude dokumentiert die rund 100-jährige Geschichte der Herstellung von Ziegeln und anderen Tonerzeugnissen der ehemaligen Falzziegelfabrik Carl Ludowici, dem einstigen Marktführer in Europa.

Es behandelt einen wichtigen Aspekt neuzeitlicher Geschichte, nämlich die Industrialisierung seit dem Ende des 19. Jahrhunderts. Eine Außenstelle des Museums befindet sich seit der Umgestaltung der Ausstellung im Jahr 2014 in der Unteren Buchstraße 20 und zeigt Sonderwaren der Ziegelei und Kunst aus Jockgrim. Höhepunkt ist der teilweise erhaltene Ringofen, der ursprünglich 90 Meter lang und sechs Stockwerke hoch war. Heute dient er als Untergeschoss des Verwaltungsgebäudes der Verbandsgemeinde Jockgrim. Der Eigentümer der damaligen Jockgrimer Ziegeleifabrik und Erfinder, Johann Wilhelm Ludowici (1896–1983), entwarf auch zahlreiche Konstruktionen außerhalb der Ziegelfertigung. Eines dieser Schaffenswerke ist das Kugelhaus. Ein Exemplar wurde vom Förderverein Ziegeleimuseum im Jahr 2002 restauriert und ist im Außenbereich aufgestellt. In der Originalausstattung enthielt es alles, was für einen Zwei-Personen-Haushalt erforderlich war.

- **Öffnungszeiten:** Mi von 14 bis 17 Uhr, Sa von 14 bis 17 Uhr, So von 10 bis 17 Uhr
- **Info:** Ziegeleimuseum Jockgrim, Untere Buchstraße 26, Tel. 07271 - 52895, www.ziegeleimuseum-jockgrim.de, E-Mail: rathaus@jockgrim.de
- **Gastronomie:** Artcafé, Asia Küche, Dampfndel Buwe, Eiscafe Tropea, Gasthaus Restaurant Zum Bahnhof, Gasthof und Brauerei s'Fröschl, Gasthof Zum Elefanten, Gerze Döner Imbiss, Naturkost im Holzapfel, Pasta Amore, Pizzeria Piccolo Mondo, Ristorante Pizzeria Borsellino



© Franz Gschwind



S51, S52 bis Jockgrim Bahnhof, von dort ca. 5 min Fußweg

Zehnthaus und Kunstweg

Jockgrim ist bekannt als Künstlerdorf. Der Ruf wurde von den hier lebenden und arbeitenden Künstlern u. a. von dem Maler Albert Hau Eisen wesentlich geprägt. Das ehemalige Zehnthaus ist heute ein weithin bekanntes Zentrum für moderne Kunst.

Vom Kuratorium für Kunst- und Denkmalpflege werden im Zehnthaus attraktive Kunstaussstellungen sowie interessante musikalische und literarische Events organisiert. Alle zwei Jahre wird hier der Albert-Hau Eisen-Preis (Kunstpreis des Landkreises Germersheim) verliehen. Das Zehnthaus, welches im malerischen Hinterstädtel von Jockgrim zu finden ist, ist ein Fachwerkhaus von auffallender Größe und Bauart und hebt sich dadurch von den übrigen Fachwerkhäusern ab. Im 15. Jahrhundert wurde es als Lager- und Verwaltungshaus genutzt. Auf dem Kunstweg Jockgrim erleben Sie bei einer kleinen Entdeckungsreise die Vielfalt der Kunstwerke in Jockgrim. Sie können einige bauliche und historische Kleinode der über 750 Jahre alten „Perle der Südpfalz“ entdecken. Startpunkt für die Besichtigung der 19 Kunstwerke ist die Verbandsgemeindeverwaltung. Zehn der Kunstwerke sind entstanden bei einem internationalen Bildhauersymposium mit zehn Bildhauern aus fünf europäischen Ländern im Sommer 1989.

- **Öffnungszeiten:** Kunstweg: ganzjährig öffentlich zugänglich, Zehnthaus: Sa von 15 bis 17 Uhr, So von 11 bis 17 Uhr
- **Info:** Zehnthaus Jockgrim, Ludwigstraße 26, Tel. 07271 - 52138, www.zehnthaus.net, E-Mail: zehnthaus@gmx.de, www.tourismus-vg-jockgrim.de
- **Gastronomie:** Artcafé, Asia Küche, Dampfnudel Buwe, Eiscafé Tropea, Gasthaus Restaurant Zum Bahnhof, Gasthof und Brauerei s'Fröschl, Gasthof Zum Elefanten, Gerze Döner Imbiss, Naturkost im Holzapfel, Pasta Amore, Pizzeria Piccolo Mondo, Ristorante Pizzeria Borsellino



S51, S52 bis Jockgrim Bahnhof, von dort ca. 15 min Fußweg

Riesling-Zander-Radweg

Der Riesling-Zander-Radweg führt Sie quer durch die Südpfalz vom Rand des idyllischen Pfälzerwalds bei Pleisweiler-Oberhofen, durch romantische Dörfer über die sanft geschwungenen Weinberge und entlang von fruchtbaren Gemüsefeldern bis zu den ursprünglichen Rheinauen bei Neupotz. Gemütliche Weinstuben und feine Restaurants laden die Radwanderer zum Genuss köstlicher Fischgerichte und Gemüsespezialitäten ein. Bei erntefrischen regionalen Erzeugnissen, feinmundigen Weinen und der sprichwörtlichen Pfälzer Gastfreundschaft werden Sie einen unvergesslichen Urlaubstag erleben!

- **Streckenplan:** www.suedpfalz-tourismus.de
- **Streckeninfo:** Länge ca. 35 km, Anspruch leicht
- **Streckenverlauf:** Pleisweiler-Oberhofen – Kapellen-Drusweiler – Oberhausen – Barbelroth – Winden – Steinweiler – Erlenbach – Hatzenbühl – Rheinzabern – Neupotz
- **Wegbeschaffenheit:** Überwiegend befestigte Wirtschaftswege bzw. Radwege; kürzere Abschnitte sind unbefestigt, aber gut zu befahren
- **Gastronomie:** In den Orten entlang der Strecke, Schlemmermeile Neupotz
- **Ausflugsziele entlang der Route:** Gläsernes Heimatmuseum Winden, Terra-Sigillata-Museum Rheinzabern, Heimatmuseum Neupotz, Haus „Leben am Strom“ Neupotz, Römerschiff „Lusoria Rhenana“, Kunstweg Jockgrim, Tabakrundweg Hatzenbühl, Zehnthaus Jockgrim



 Bahnanbindung an den Bahnhöfen Bad Bergzabern (RB54), Kapellen-Drusweiler (RB54), Barbelroth (RB54), Winden (Pfalz) (RE6, RB51, RB53, RB54), Steinweiler (RB51, RB53) und Rheinzabern Bahnhof (S51, S52)



Terra-Sigillata-Museum

Rheinzabern zählt zu den ältesten Siedlungen in der Pfalz. Ab der Mitte des 2. Jahrhunderts n. Chr. entwickelte sich der Ort zur großen Produktionsstätte für „Terra Sigillata“, jenem rotglänzenden Geschirr, das gerne als „Porzellan der Römer“ bezeichnet wird. In der Blütezeit wurden jährlich hunderttausende Gefäße über ein dichtes Händlernetz entlang von Rhein und Donau verkauft. Das Terra-Sigillata-Museum zeigt wichtige Funde der archäologischen Ausgrabungen vor Ort. Die vielfältigen Exponate der modern präsentierten Ausstellung geben Einblick in das Leben zu römischer Zeit sowie in die Fertigungsabläufe und Bedeutung der Keramikproduktion im antiken Rheinzabern. An den Mitmachstationen darf man sich im Erraten von Tierspuren und den Spielen der Römerzeit probieren. Besucher können nach Vereinbarung zwei gut erhaltene römische Brennöfen an ihrem ursprünglichen Fundort im Schutzbau des Kindergartens „Faustina“ besichtigen. Im Rahmen spannender museumspädagogischer Programme wird im Museum nach antikem Vorbild getöpft. Römische Gaumenfreuden bietet die Verbindung eines Museumsbesuchs mit einem römischen Abendessen bei „Artes Cenandi et Visitandi“.

- **Öffnungszeiten:** Mi bis Fr 11 bis 14 Uhr, Sa 11 bis 15 Uhr, So und Feiertage 11 bis 17 Uhr, Besuch der Brennöfen nach Vereinbarung
- **Info:** Terra-Sigillata-Museum, Hauptstraße 35, Tel. 07272 - 955893
www.terra-sigillata-museum.de, info@terra-sigillata-museum.de
- **Gastronomie:** Café Estelle, Café Fischer, Eiscafé Taberna, Gasthof Römerbad, Landgasthof Goldenes Lamm, Pizzeria Pasta Pasta, Star Döner Pizza



S51, S52 bis Rheinzabern Bahnhof, von dort ca. 5 min Fußweg

Waldschwimmbad Kandel

Idyllisch im Bienwald gelegen ist das Waldschwimmbad der ideale Ort für sommerliches Badevergnügen.

Ein Schwimmerbecken bietet vier abgegrenzte 25 m-Bahnen sowie einen Sprungturm mit unterschiedlichen Höhen. Hier können Ausdauer, Technik und Sprungvermögen trainiert oder einfach nur getestet werden. Im Nichtschwimmerbecken sorgen Wasserrutsche, Wasserpilz und Strömungskanal für quirligen Badespaß. Wer es gerne gemütlich mag, kann sich an den Massagedüsen entspannen oder in der Brodelbucht treiben lassen. Im Kleinkindbereich mit kleinen Bachläufen und Wasser speienden Fischen gewöhnen sich die Kleinen spielend schnell ans kühle Nass. In dem extrem flachen und angenehm warmen Becken mit kleiner Rutsche fühlen sich selbst die Jüngsten „pudelwohl“. Wer eine Wasserpause einlegt, aber nicht auf Spaß und Action verzichten möchte, findet auf dem Spielplatz mit dem attraktiven Piratenboot, Rutsche und Schaukeln ausreichend Platz zum Toben. Sportlich Aktive können sich auf dem Beachvolleyballfeld vergnügen, Tischtennis spielen oder die große Rasenfläche zum Spielen und Sonnenbaden nutzen. Aber auch Ruhesuchende finden auf der 14.000 m² großen Liegewiese mit altem Baumbestand immer ein schattiges Plätzchen.

- **Öffnungszeiten:** Geöffnet von Mai bis September, Montag bis Sonntag 9 bis 20 Uhr, letzter Einlass 19 Uhr
- **Info:** Waldschwimmbad Kandel, Badallee, 76870 Kandel, Tel. 07275 - 618691
- **Gastronomie:** Kiosk mit Sitzmöglichkeiten, Auswahl an kleinen Speisen, Snacks und Getränken



© Verbandsgemeindewerke Kandel



RE6, RB51 bis Kandel, von dort ca. 15 min Fußweg

Stadt mit Flair

Die charmante Stadt Kandel besticht durch ländliches Idyll gepaart mit modernen Impulsen. Romantische Gassen, historische Gebäude und schöne Fachwerkhäuser prägen das Ortsbild.

Eine lebendige und vielfältige Geschäftswelt, abwechslungsreiche Gastronomie und Straßencafés laden zum entspannten Bummeln ein. Hier erleben Sie ein „Einkaufsparadies der kurzen Wege“, abseits jeder Hektik. Vielfältige Veranstaltungen wie Töpfermarkt, Kräuter- und Ölmarkt, Mai- und Oktobermarkt, Stadtfest, Federweißenfest oder Christkindelmarkt bereichern das kulturelle Leben der Stadt. Auch das Freizeitangebot lässt nichts zu wünschen übrig: Abwechslungsreiche Radrundtouren verlaufen durch Weinberge, Felder und den Bienwald. Das attraktive Wanderwegenetz des Bienwaldes ist ab dem zertifizierten Wanderbahnhof Kandel beschildert. Weitere Anziehungspunkte sind der AbenteuerPark Fun Forest, der Fussballgolfpark Südpfalz, das idyllisch im Bienwald gelegene Waldschwimmbad und der Europäische Kulturpark am Schwanenweiher.

Lernen Sie Kandel und die Bienwaldregion bei geführten Stadtrundgängen, Radtouren, Wanderungen und Naturführungen kennen, ein vielfältiges Programm erwartet Sie.

- **Info:** Südpfalz Tourismus Kandel e.V., Tourismusbüro am Bahnhof Kandel, Georg-Todt-Str. 2a, 76870 Kandel, Tel. 07275 - 619945, info@suedpfalz-tourismus-kandel.de, www.suedpfalz-tourismus-kandel.de
- **Gastronomie:** Zahlreiche Gaststätten und Restaurants in Kandel



RE6, RB51 bis Kandel, von dort ca. 5 min Fußweg zur Hauptstraße

AbenteuerPark

Der Fun Forest AbenteuerPark Kandel ist einer der größten Kletterwälder Deutschlands und auch überregional bekannt. Verschiedene Seilparcours für Anfänger bis zum Profi sowie Kinderparcours führen nach einer ausführlichen Einweisung und ausgerüstet mit Gurt und Helm in zwei bis 22 Metern Höhe durch die Bäume des Bienwalds. Das Klettersteig-Prinzip mit Gurt, Karabiner und Führungsseil ermöglicht individuelle, eigenständige und gesicherte Entdeckungstouren, bei denen Reaktionsvermögen, Geschicklichkeit und Ausdauer des Einzelnen und Teamwork einer Gruppe in spielerisch-vergnügender Weise erprobt werden. Ein permanentes Sicherungssystem garantiert ein entspanntes und sicheres Klettervergnügen.

- **Öffnungszeiten:** Saison: März bis Anfang November, Voranmeldung erforderlich. Aufgrund der Corona-Situation müssen sich alle Besucher anmelden, dies ist einfach über das Reservierungssystem möglich.

Für Gruppen kann nach Anmeldung auch außerhalb der Öffnungszeiten geöffnet werden. Ab zehn Personen Anmeldung vorher erforderlich. Änderung der Öffnungszeiten bei Schlechtwetter vorbehalten.

- **Info:** AbenteuerPark Kandel, Badallee, Tel. 07275-618032, kandel.funforest.de
- **Gastronomie:** Waldgastronomie im AbenteuerPark, Gaststätten in Kandel



Fussballgolfpark Südpfalz

Fussballgolf macht Spaß und verbindet! Fussballgolf ist eine attraktive Freizeitbeschäftigung, die sich mittlerweile zu einer renommierten und internationalen Sportart entwickelt hat. Fussballgolfer und Freizeitkicker schätzen diesen Outdoorsport aufgrund seiner vielseitigen Herausforderungen, dem Spaßfaktor und der Entspannung vom Alltag.

Einer der schönsten Fussballgolfanlagen befindet sich in Kandel auf dem Gelände des Adamshofs. Auf dem ausgedehnten Areal, das über 25.000 m² umfasst, befinden sich zwei 18 Loch-Anlagen. Beide Parcours sind liebevoll gestaltet und bieten alles, was das Herz eines Fussballgolfers höher schlagen lässt. Hobbyspieler und Profis kommen dort voll auf ihre Kosten. Sie starten meist mit dem „FUN“-Parcours und arbeiten sich hoch bis zum „PREMIUM“-Parcours, bis sie schließlich beide Runden an einem Tag schaffen – denn Training macht ja bekanntlich den Meister!

Besonders attraktiv sind die Kombi-Tickets, mit denen beide Kurse nacheinander gespielt werden können. Nachdem die Runden erfolgreich beendet wurden, kann man den Tag in der Beachbar bei einem Cocktail ausklingen lassen.

- **Info:** Fussballgolfpark Südpfalz, Rheinaberner Straße 1, Tel. 0178 - 1417788, info@fussballgolfpark-suedpfalz.de, www.fussballgolfpark-suedpfalz.de
- **Gastronomie:** Biergarten Adamshof und Beachbar



RE6, RB51 bis Kandel, von dort ca. 30 min Fußweg

Badepark

Ein echtes Erlebnis ist ein Tag im Badepark Wörth. Das Freizeitzentrum mit zahlreichen Attraktionen wie Wellenbecken, Strömungskanal, zwei Riesenrutschen, Massagebecken, Bouleplatz, Kleinspielfeld und Beachvolleyballfeld liegt mitten im Wald. Den Kleinsten stehen Planschbecken, eine Wasserburg, ein Wasserschießstand und Wasserfahrräder zur Verfügung.

Auch in den Wintermonaten kommen Baderatten nicht zu kurz. Das Hallenbad bietet beispielsweise jeden Dienstag und Freitag ab 9:30 Uhr Wassergymnastik an. Die kleinen Besucher dürfen freitags von 14 bis 18 Uhr zum Spielnachmittag kommen. Die Saunalandschaft, ausgestattet mit Finnischer Sauna, Meditationssauna, Sanarium und Dampfbad, bietet genügend Gelegenheiten zur schonenden Erholung und Entspannung bei mentaler Musik.

► Öffnungszeiten:

Hallenbad: Di und Fr 6 bis 12 Uhr und 14 bis 22 Uhr, Mi 8 bis 12 Uhr und 14 bis 22 Uhr, Do 14 bis 22 Uhr, Sa und So 9 bis 19 Uhr. Mo geschlossen

Badepark: In der Nebensaison Mo, Di, Mi, Do, Sa, So und an Feiertagen 10 bis 19 Uhr, Fr 7 bis 19 Uhr. Ab Mitte Juni bis September außer freitags jeweils ab 9 Uhr geöffnet. Badeende um 20 Uhr außer Sa, So, und an Feiertagen nur bis 19 Uhr

Sauna: Mai bis September Mi (Damen), Do und Fr 14 bis 22 Uhr, September bis Mai Mo und Do 14 bis 22 Uhr, Di, Mi (Damen) und Fr 8 bis 22 Uhr, Sa und So 9 bis 19 Uhr

► **Info:** Badepark, Tel. 07271 - 131-480, Hallenbad und Sauna, Tel. 07271 - 131-460, www.baeder-woerth.de

► **Gastronomie:** Cafeteria im Hallenbad, Restaurant im Badepark



 Badepark: S5 bis Wörth Badepark, von dort kurzer Fußweg, Hallenbad: S5 bis Wörth Rathaus oder RB51 bis Wörth Mozartstraße, von dort jeweils ca. 3 min Fußweg

Westwall-Wanderweg Schaidt

Gehen Sie auf eine außergewöhnliche Spurensuche und verbinden Sie zeitgeschichtliche Information mit einem unvergesslichen Naturerlebnis auf dem Westwall-Wanderweg Schaidt. Erfahren Sie allerlei Wissenswertes über die historische Befestigungslinie zwischen Bienwald und der Grenze zum benachbarten Elsass und erleben Sie die idyllischen Brut- und Lebensräume selten gewordener Tiere und Pflanzen! Auf Ihrem Weg sehen Sie bemerkenswerte Relikte der Befestigungsanlagen, wassergefüllte Panzergräben, Höckerlinien, Schützenstände und Bunkerruinen, die mit ihren Hohlräumen als wertvolle Lebensräume für Wildkatzen, Fledermäuse, Eidechsen und anderes Höhlengetier dienen. Übersichtstafeln mit zahlreichen Bildern und umfassenden Informationen bereichern Ihren Streifzug durch die Geschichte. Startpunkt des Rundweges ist der Sportplatz oder der Parkplatz an der Bildeiche in Schaidt.

- ▶ **Streckenplan:** www.suedpfalz-tourismus.de
- ▶ **Streckeninfo:** Länge ca. 8,9 km, Anspruch leicht
- ▶ **Wegbeschaffenheit:** überwiegend befestigte, teilweise auch unbefestigte Waldwege
- ▶ **Gastronomie:** In Schaidt



© Nico Bohnert



RE6, RB51 bis Kandel, dort umsteigen in RB53 bis Schaidt

Scheibenhardt und Scheibenhard

Zwischen dem Lautertal und dem südlichen Bienwaldrand liegen an der deutsch-französischen Grenze die rund 730 Einwohner zählende Gemeinde Scheibenhardt (Pfalz) und die Gemeinde Scheibenhard (Elsass). Gebeutelt vom Sturm der Geschichte trennt sie lediglich die Lauterbrücke. Bis zum Wiener Kongress 1815 bildeten die Dörfer eine Gemeinde, danach wurde die Lauter als Grenze zwischen Frankreich und Deutschland definiert. Nach dem deutsch-französischen Krieg wurde das elsässische Scheibenhard 1871 wieder deutsch, nach dem ersten Weltkrieg wieder französisch. Seit 1945 gehört Scheibenhardt zu Deutschland und Scheibenhard zu Frankreich. Bis zur Grenzöffnung im Jahr 1993 wachte an der Brücke zwischen den beiden Orten ein Zöllner. Heute ist dies Vergangenheit. In den einzelnen Straßen der beiden 700-Seelen-Dörfer finden sich einige Fachwerkhäuser, die vor 250 Jahren erbaut wurden. Das alljährlich gemeinsame Brückenfest am ersten Juniwochenende zeigt die Verbundenheit der beiden Gemeinden.

- **Info:** Ortsgemeinde Scheibenhardt, Mühlweg 15, Tel. 07277 - 674
www.scheibenhardt.de, info@scheibenhardt.de
Mairie de Scheibenhard, 32, rue des Tirailleurs Tunisiens,
Tel. 0033 (0)388 - 948082
- **Gastronomie:** Restaurants in Scheibenhardt und Scheibenhard



© Norman Krauss

- Ⓜ RE6, RB51 bis Kandel oder RB52 bis Berg (Pfalz), von dort jeweils mit Bus 549 bis „Scheibenhardt Rathaus“ (nicht Sonntag!)

Radrundtour: Rund um den Bienwald

In der Südpfalz, zwischen Pfälzerwald und Rheinauen, liegt der Bienwald. Auf dieser flachen Radtour kann man den Wald und seine einzigartige Landschaft bestens erleben. Die Route verläuft auf markierten Fahrradwegen, Forst- und Waldwegen sowie wenig befahrenen Straßen um den Bienwald herum. Von Dorf zu Dorf radelt man an Wiesen, Feldern und Weiden vorbei und taucht immer wieder in den Wald hinein. Dabei kann man die unterschiedlichsten Facetten dieser Gegend und des Waldes kennenlernen.

- ▶ **Streckenplan:** www.suedpfalz-tourismus.de/de/suedpfalz-erleben/rad-land-suedpfalz/radwege
- ▶ **Streckeninfo:** 64 km, Anspruch mittel (diverse Abkürzungen sind möglich)
- ▶ **Verlauf:** Neuburg, Berg, Scheibenhardt, Bienwaldmühle, Schweighofen, Kapsweyer, Steinfeld, Wörth-Schaidt, Freckenfeld, Minfeld, Kandel, Wörth am Rhein, Hagenbach
- ▶ **Wegbeschaffenheit:** Asphaltierte und wassergebundene Radwege, wassergebundene Forst- und Waldwege und Straße mit Kfz-Verkehr
- ▶ **Gastronomie:** In den Orten entlang der Strecke
- ▶ **Ausflugsziele entlang der Route:** Schiffahrtsmuseum Lautermuschel, Rheinauemuseum, Kakteenland, Viehstrichmuseum, Heimatmuseum Freckenfeld, Fun Forest AbenteuerPark, Waldschwimmbad Kandel, Badepark Wörth



Bahnanbindung an den Bahnhöfen Wörth Badepark (S5), Hagenbach (RB52), Neuburg (Rhein) /RB52), Berg (Pfalz) (RB52), Lauterbourg (RB52), Schweighofen (RB53), Kapsweyer (RB53), Steinfeld (Pfalz) (RB53), Schaidt (RB53), Kandel (RE6, RB51) und Jockgrim (S51, S52)

Rheinaue- und Schifffahrtsmuseum

Das Leben am und mit dem Strom hat das Dorf Neuburg nachhaltig geprägt. Lange vor der Rheinbegradigung lagen die kurpfälzische Zollbefestigung und das Dorf bis 1595 auf der rechten Rheinseite. Mit dem damaligen Rheindurchbruch kam Neuburg auf eine Art Insel mitten im Rhein.

Als Folge davon hat sich sowohl der Dialekt (angelehnt ans Alemannische) als auch die religiöse Orientierung (protestantisch) aus dieser Zeit weitgehend erhalten. Erst nach dem dreißigjährigen Krieg siedelte der Ort 1657 an seine heutige Stelle um. Gottfried Tulla legte mit der Rheinbegradigung (Neuburger Durchstich 1821) den Ort ein für alle Mal auf das linke Rheinufer fest. Davon zeugt das Rheinauemuseum im und um das Rathaus auf ca. 500 m² Ausstellungsfläche. Und weil Neuburg auch ein Ort der Schiffer war, gibt es ein Museum speziell zum Thema Rheinschifffahrt im Bauch eines Schiffes, in der „Lautermuschel“, einem ehemaligen Kies- und Kohlenpott aus dem Jahre 1907. Dort sind Maschinen, Schiffsmodelle, Schiffszubehör, Flaggen usw. aus dem Leben des Rheinschiffers zu sehen. 2019 feierte Neuburg sein 800-jähriges Bestehen unter dem Motto „Das Dorf, das den Rhein überquerte“ als bleibende Erinnerung.

- **Öffnungszeiten:** Rheinauemuseum: Februar bis Dezember, jeden ersten Sonntag im Monat und an Feiertagen von 14 bis 17 Uhr, ggf. über ausgehängte Ruftelefonnummer
Schifffahrtsmuseum Lautermuschel: Mai bis Oktober, jeden ersten Sonntag im Monat und an Feiertagen von 13 bis 17 Uhr
- **Info:** Rheinauemuseum, Hauptstraße 50, Tel. 07273 - 1226 oder 07273 - 919234. Schifffahrtsmuseum Lautermuschel, Tel. 07273 - 1258, oder beide Museen über Ortsgemeinde: info@neuburg-am-rhein.de
- **Gastronomie:** Gasthäuser „Lautermuschel“, „Zum Lamm“, „Zur Sonne“, „Zum Sternen“ sowie „Döner- und Pizzalokal Dogan“



© Norman Krauss

 RE6, RB51, S5, S51, S52 bis Wörth (Rhein), dort umsteigen in RB52 bis Neuburg (Rhein), von dort ca. 10 min Fußweg

Informationen

KVV Karlsruher Verkehrsverbund GmbH

Tullastraße 71, 76131 Karlsruhe
www.kvv.de, info@kvv.karlsruhe.de
Telefax 0721 6107-5809

KVV-Service-Telefon:

0721 6107-5885 (Mo. bis Fr. 7 – 19 Uhr und Sa. 7 – 13 Uhr)

KVV-Fahrkarten online im Web und als App:

KVV.regiomove
Online-Tickets bzw. Apps finden Sie unter:
www.kvv.de/onlineverkauf

KVV-Kundenzentren

Karlsruhe

Durlacher Allee
Weinbrennerhaus am Marktplatz
Hauptbahnhof

Rastatt

VERA, Herrenstraße 15

Bruchsal

Stadtbüro, Bahnhofstraße 1

Baden-Baden

Stadtwerke Baden-Baden – Verkehrsbetriebe und
Kundenzentrum am Augustaplatz

Die derzeitigen Öffnungszeiten können Sie tagesaktuell unter
www.kvv.de/kundenzentren einsehen.
Auskünfte erhalten Sie auch bei den Bahnhöfen.

Titel: © Nico Bohnert



Immer bestens informiert:
Jetzt den KVV Newsletter abonnieren.